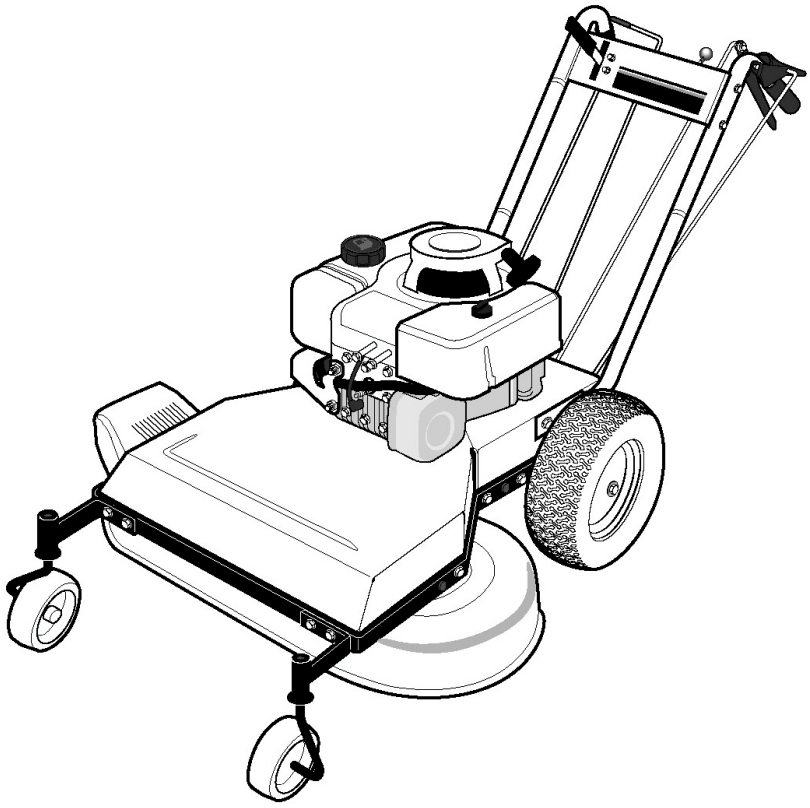
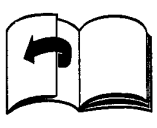
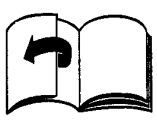
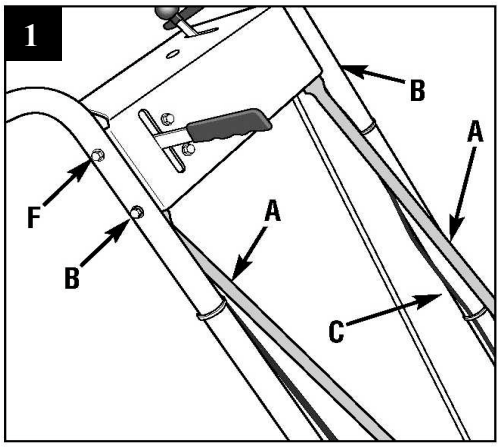


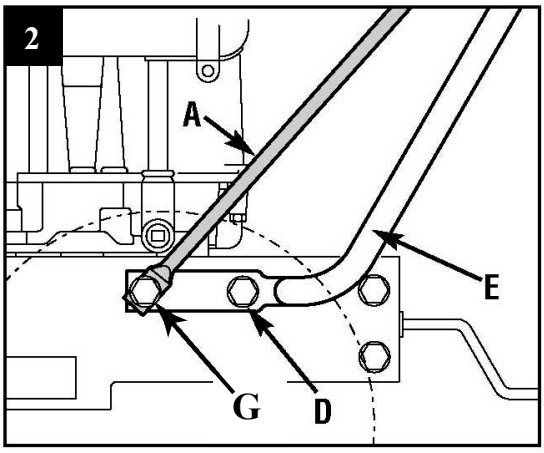
I 03
FORM NO. 769-00759

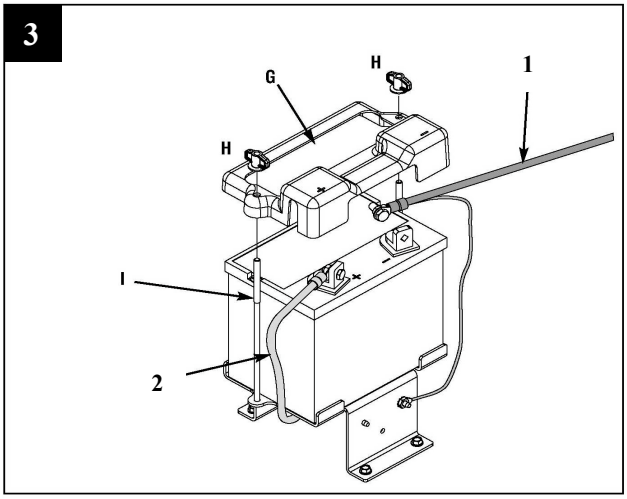
MTD Products Aktiengesellschaft • Saarbrücken • Germany

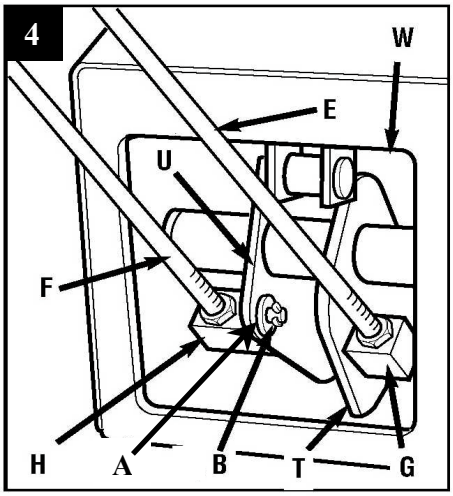


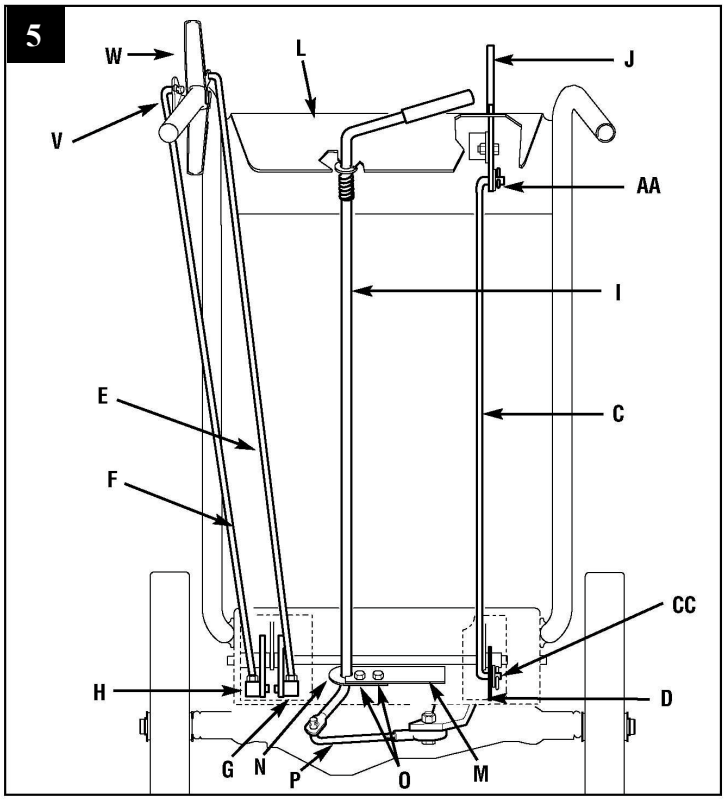


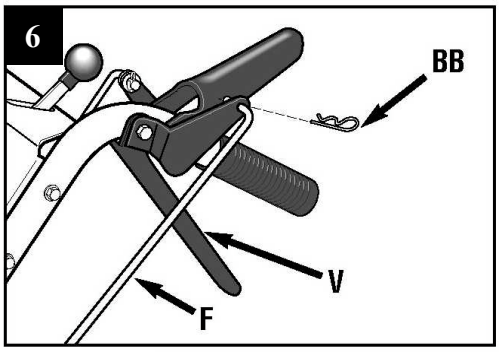

1
B
A
F
A
B
C

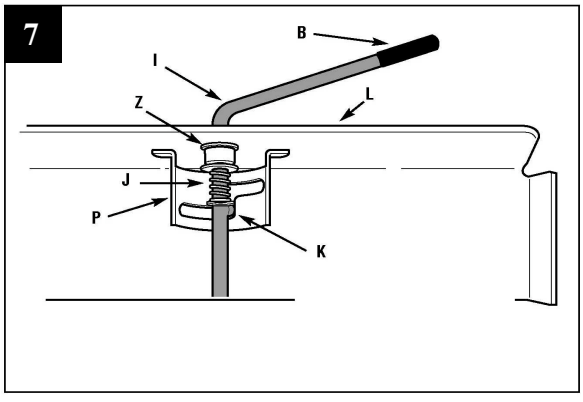

2
A
E
G
D

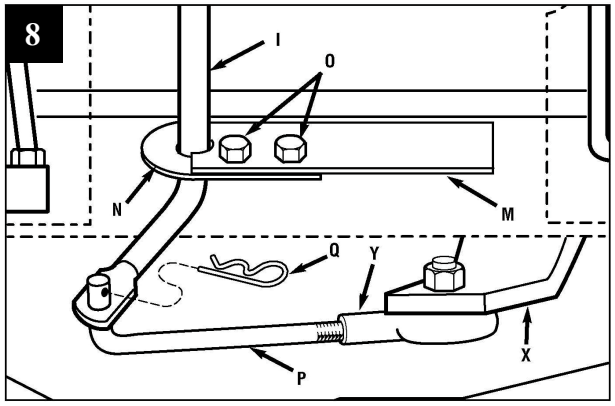

3
G
H
1
H
I
2

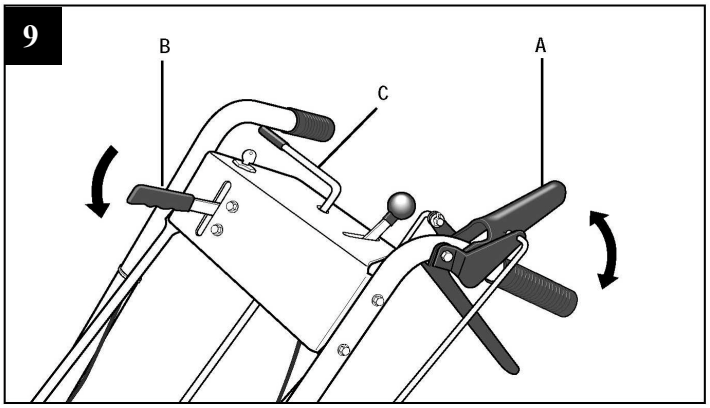

4
W
E
U
F
H
A
B
T
G

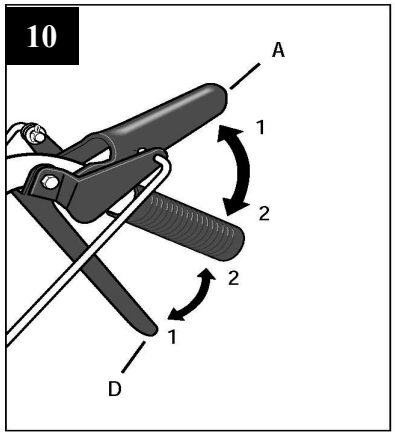

5
W
L
J
V
AA
I
E
C
F
CC
H
D
G
N
P
O
M

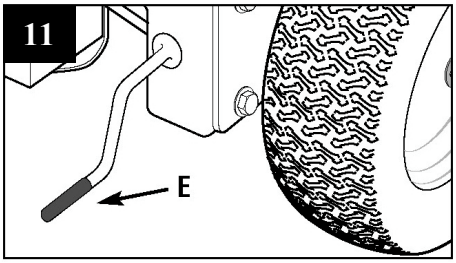

6
BB
V
F

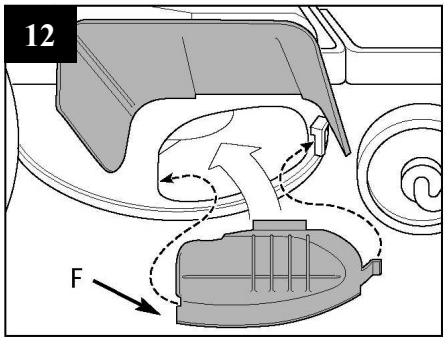

7
B
I
L
Z
J
P
K

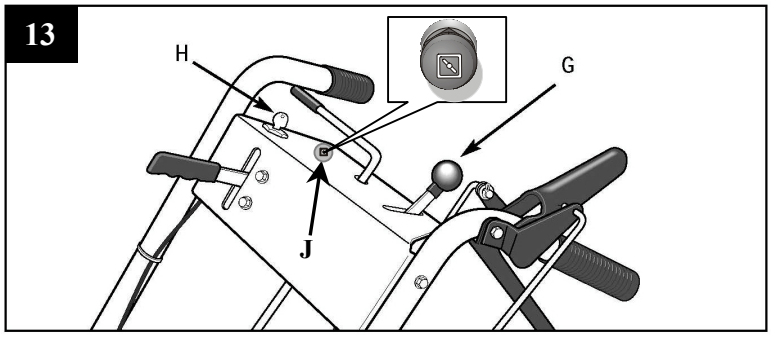

8
I
O
N
M
Q
Y
X
P

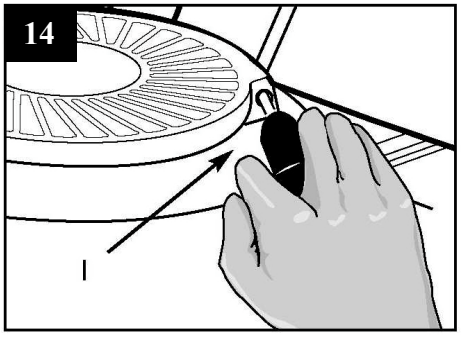

9
B
A
C

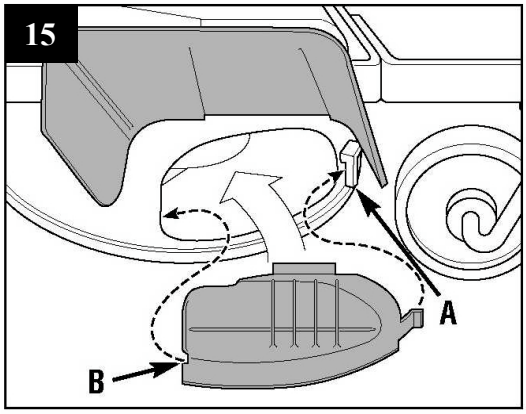

10
A
1
2
2
1
D

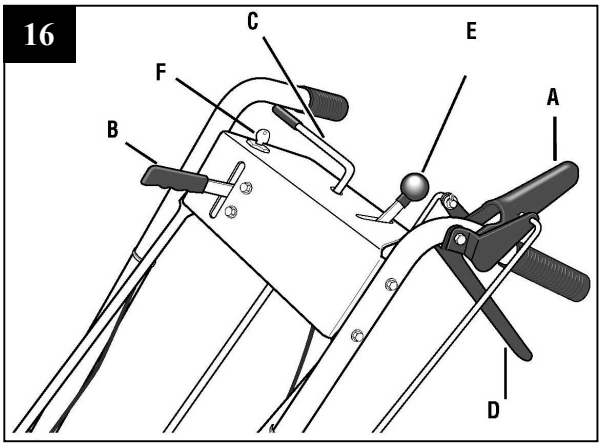

11
E


12
F


13
H
G
J


14
I


15
A
B


16
C
E
F
A
B
D

MTD Products Aktiengesellschaft
Industriestraße 23
D-66129 Saarbrücken
Germany
☎ ++ 49-6 80 57 90 • 🖷 ++ 49-6 80 57 94 42

AT

MTD Handelsgesellschaft mbH
Welser Straße 122
4614 Marchtrenk
☎ 07 24 26 05 55
🖷 07 24 26 05 54

DA

MTD Denmark ApS
Messingvej 30 A
8900 Randers
☎ 87 11 91 00
🖷 87 11 96 00

HU

MTD Hungária Kft
Dózsa György út 1
8248 Nemesvámos
☎ 06 88 51 55 00
🖷 06 88 50 55 20

BE NL L

MTD Benelux N.V.
Prins Albertlaan 96
B-8870 Izegem
☎ ++32-51 40 24 41
🖷 ++32-51 40 37 75

FR

MTD International France
B.P. 453 Saint-Etienne du Rouvray
76806 Cedex
☎ 02 32 91 94 32
🖷 02 32 91 94 36

SV

MTD Trädgårdsmaskiner
Sätunavägen 3
52141 Falköping
☎ 0 51 51 71 00
🖷 0 51 57 11 41 4

DE

MTD Motorgeräte GmbH
Industriestraße 9–11
73054 Eislingen / Fils
☎ 0 71 61 85 05 0
🖷 0 71 61 85 05 70

EN

E.P.Barrus LTD
Launton Road
OX6 0UR Bicester, Oxfordshire
☎ 0 18 69 36 36 36
🖷 0 18 69 36 36 20

CH

MTD Schweiz AG
Allmendstraße 14
5612 Villmergen
☎ 05 66 18 46 00
🖷 05 66 18 46 09

PL

MTD Poland sp. z o.o.
UL. Ogrodnicza 1
84-252 Orle
☎ 058 57 20 701
🖷 058 57 20 699

© 2007 MTD Products AG

Angaben auf dem Typenschild

Diese Angaben sind sehr wichtig für die spätere Identifikation zur Bestellung von Geräte-Ersatzteilen und für den Kundendienst. Sie finden das Typenschild in der Nähe des Motors. Tragen Sie alle Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes in das nachfolgende Feld ein.

Entsorgung und Umwelt

⚠ ***Achtung***
Umweltgefährdung durch Motorenöl.

Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder einem Entsorgungsunternehmen ab.

Umweltgefährdung durch Batterien/Akkus.
Verbrauchte Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie verbrauchte Batterien/ Akkus bei Ihrem Händler oder einem Entsorgungsunternehmen ab. Bauen Sie Batterien/Akkus aus, bevor das Gerät verschrottet wird.

Zu Ihrer Sicherheit

Das Gerät richtig verwenden

Dieses Gerät ist bestimmt zur Verwendung:
- zum Mähen von Rasenflächen des Haus- und Freizeitgartens
- entsprechend der in dieser Betriebsanleitung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweise.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Benutzer haftet für alle Schäden an Dritten und deren Eigentum.
Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Sicherheits- und Bedienhinweise beachten

Lesen Sie, als Benutzer dieses Gerätes, diese Betriebsanleitung vor der ersten Anwendung sorgfältig durch. Handeln Sie danach und bewahren Sie diese für spätere Anwendung auf.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Vor der Arbeit mit dem Gerät
Personen, die das Gerät benutzen, dürfen nicht unter dem Einfluß von Rauschmitteln, wie z. B. Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen.
Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut.
Lagern Sie den Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Behältern und nie in der Nähe von Heizquellen (z. B. Öfen oder Warmwasserspeichern).
Tanken Sie das Gerät nie bei laufendem oder heißem Motor.
Tanken Sie das Gerät nur im Freien.
Tauschen Sie beschädigten Auspuff, Tank und Tankdeckel aus. Prüfen Sie vor Gebrauch,
- ob der Prallschutz richtig schließt bzw. die Grasfangeinrichtung (optional) funktioniert bzw. korrekt montiert ist.
- Tauschen Sie verschlissene Teile aus und montieren Sie fehlende Teile;
- ob Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Lassen Sie in Ihrer Fachwerkstatt abgenutzte oder beschädigte Teile nur Satzweise austauschen, um Unwuchten auszuschließen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet. Verwenden Sie daher nur Originalersatzteile oder die vom Hersteller zugelassenen Ersatzteile. Reparaturen ausschließlich von einer Fachwerkstatt ausführen lassen.

Während der Arbeit mit dem Gerät
Bei Arbeiten mit oder an dem Gerät müssen Sie eine entsprechende Arbeitskleidung tragen, wie beispielsweise:
- Sicherheitsschuhe,
- lange Hosen,
- enganliegende Kleidung,
- Schutzbrille.

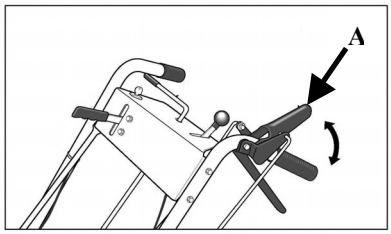
Alle Sicherheitseinrichtungen müssen immer vollständig und in einwandfreiem Zustand am Gerät angebracht sein. Sie dürfen an den Sicherheitseinrichtungen keine Veränderungen vornehmen.
Betreiben Sie das Gerät nur in dem vom Hersteller vorgeschriebenen und angelieferten technischen Zustand.
Vermeiden Sie offenes Feuer, Funkenbildung und rauchen Sie nicht.

Vor allen Arbeiten an diesem Gerät
Zum Schutze vor Verletzungen vor allen Arbeiten an diesem Gerät
- den Motor abstellen,
- falls vorhanden: den Zündschlüssel (am Armaturenbrett) abziehen.
- abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind und der Motor abgekühlt ist,
- den Zündkerzenstecker am Motor ziehen, so daß ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist.
- die zusätzlichen Sicherheitshinweise in der Motorbedienungsanleitung beachten.

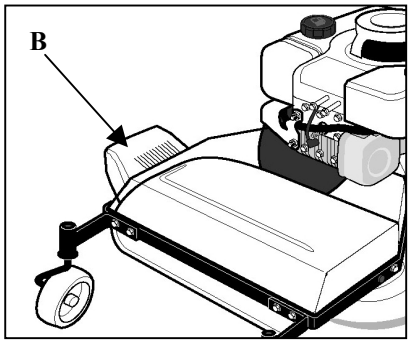
Nach der Arbeit mit dem Gerät
Verlassen Sie das Gerät nie, ohne den Motor abzustellen und falls vorhanden, den Zündschlüssel (am Armaturenbrett) abzuziehen.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitshebel (A)
Der Sicherheitshebel dient Ihrer Sicherheit, um das Gerät (bei eingeschaltetem Radantrieb) sowie das Schneidwerk (innerhalb 3 Sekunden) im Notfall zu stoppen. Es darf nicht versucht werden, seine Funktion zu umgehen. Bei nicht funktionierender Messerbremse (Stillstand des Schneidwerks innerhalb 3 Sekunden) darf das Gerät nicht betrieben werden.



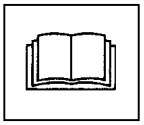
Deflektor/Prallschutz (B)
Der Deflektor/Prallschutz schützt Sie vor Verletzungen durch das Schneidwerk oder herausgeschleuderte feste Gegenstände. Das Gerät dar nur mit angebautem Deflektor/Prallschutz betrieben werden.

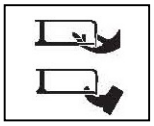


Symbole am Gerät

Am Gerät finden Sie verschiedene Symbole als Aufkleber. Nachfolgend die Erklärung der Symbole:

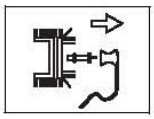
Verletzungsgefahr oder Gefahr von Sachschäden.


Lesen und beachten Sie vor dem Betreiben des Gerätes diese Anleitung und besonders das Kapitel ”Zu Ihrer Sicherheit”.


Verletzungsgefahr durch rotierende Teile. Bringen Sie Hände und /oder Füße nie in die Nähe rotierender Teile.

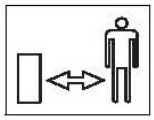
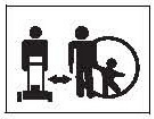
Verletzungsgefahr durch Ausrutschen – Nicht bei Feuchtigkeit arbeiten.

Vor allen Arbeiten am Gerät den Zündkerzenstecker abziehen.



Verletzungsgefahr durch herausgeworfenes Gras oder feste Gegenstände.

Das Arbeiten an steilen Hängen kann gefährlich sein. Max. Hangneigung 15°.



Es dürfen sich keine Personen, besonders Kinder, oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten. Sicherheitsabstand 15m.

Achtung! Explosionsgefahr.

Batteriesäure/ Verätzungsgefahr.

Verletzungsgefahr. Betreiben Sie das Gerät nie ohne Keilriemenschutzabdeckungen.

Halten Sie diese Symbole am Gerät immer in einem lesbaren Zustand.

Symbole in dieser Anleitung
In dieser Anleitung wird folgendes Symbol verwendet:
⚠ ***Achtung /Gefahr***
Sie werden auf Gefahren hingewiesen, die mit der beschriebenen Tätigkeit zusammenhängen und bei der eine Gefährdung von Personen und Sachschäden besteht.

Positionsangaben
Bei Positionsangaben am Gerät (z. B. links, rechts) gehen wir immer vom Lenkerholm gesehen in Arbeitsrichtung des Gerätes aus.

Montieren

Ziehen Sie den Zündkerzenstecker, so daß ein versehentliches Starten des Motors ausgeschlossen ist.

⚠ ***Achtung***
Gas Gerät sollte Werksseitig bereits mit Öl im Motor befüllt sein. Bitte entsprechend kontrollieren und ggf. auffüllen.
Siehe Motorbedienungsanleitung.
Hinweis zur Montage: Zu diesem Zeitpunkt, bis zur Montage des Schaltgestänges, sind die Räder blockiert – das Gerät läßt sich noch nicht schieben.

⚠ ***Achtung***
Kontrollieren Sie nach der Montage den festen Sitz aller Schrauben.

Führungsholme montieren

Bild 1 und 2

- Entfernen Sie die Schrauben (G)
- Lockern sie die beiden Schrauben (D) und bringen Sie den Holm (E) in die Stellung gem. Bild 2.
- Schrauben Sie den linken Holm(E) mit der Schraube (G) locker an.
- Befestigen Sie die Strebe (A), mit der flachen Seite an der Innenseite des Armaturenbretts, locker mit der Mutter der Schraube (B).
- Befestigen Sie das untere Ende der Strebe (A) an der Schraube (G).
- Befestigen Sie nun, mit gleicher Vorgehensweise, den Holm (E) und Strebe (A) auf der rechten Seite.
- Ziehen Sie die Schrauben (G und D) fest an bevor Sie die Schrauben (B und F) an dem Armaturenbrett festziehen.

Batterie
(Geräte mit Elektrostart)

⚠ ***Gefahr***

Vergiftungs- und Verletzungsgefahr durch Batteriesäure.

Tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Vermeiden Sie Hautkontakt mit der Batteriesäure. Sollte Ihnen Batteriesäure in das Gesicht oder in die Augen spritzen, sofort mit kaltem Wasser abwaschen und einen Arzt aufsuchen. Sollten Sie Batteriesäure versehentlich geschluckt haben, viel Wasser trinken und sofort einen Arzt aufsuchen. Lagern Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern. Kippen Sie nie die Batterie, da Batteriesäure auslaufen kann. Geben Sie übriggebliebene Batteriesäure bei Ihrem Händler oder einem Entsorgungsunternehmen ab.

⚠ ***Achtung***

Brandgefahr, Explosion und Korrosion durch Batteriesäure und Gase der Batteriesäure.

Reinigen Sie sofort Geräteteile, auf die Batteriesäure gespritzt ist. Batteriesäure wirkt korrodierend. Rauchen Sie nicht, halten Sie brennende und heiße Gegenstände fern. Laden Sie Batterien nur in gut belüfteten und trockenen Räumen.

Möglicher Kurzschluß bei Arbeiten an der Batterie.

Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterie. Beachten Sie die Montagereihenfolge beim Ab- und Anklemmen der Batterie.

Abklemmen:

- Erst schwarzes Kabel (–), dann rotes Kabel (+) abklemmen.
- Batterie aus dem Gerät ausbauen.

Anklemmen:

- Erst rotes Kabel (+), dann schwarzes Kabel (-) anklemmen.

Hinweis: Der Pluspol der Batterie ist gekennzeichnet mit Pos.(+). Der Minuspol der Batterie ist gekennz. mit Neg. (-).

Bei Lieferung einer „wartungsfreien/versiegelten" Batterie(Typ 1)

(Batterie ohne Verschlußstopfen)
Die Batterie ist mit Batteriesäure gefüllt und vom Werk versiegelt. Wenn die Batterie nach dem Datum, das oben auf der Batterie sichtbar ist, in Betrieb genommen wird, sollte sie mindestens eine Stunde mit 12 V (6 Ampère) aufgeladen werden.

Bei Lieferung einer ungefüllten Batterie(Typ 2)
(Batterie mit Verschlußstopfen)

- Verschlußstopfen der Batteriezellen abnehmen.
- Jede Zelle langsam mit Batteriesäure bis 1 cm unterhalb der Einfüllöffnung füllen.
- Batterie 30 Minuten stehen lassen, damit das Blei die Batteriesäure aufnehmen kann.
- Säurestand überprüfen, ggf. Batteriesäure nachfüllen.
- Batterie vor der ersten Inbetriebnahme mit einem Batterieladegerät (maximaler Ladestrom 12V-6 Ampere) 2–6 Stunden laden. Nach dem Laden zuerst Netzstecker des Ladegerätes ziehen, dann Batterie entnehmen (siehe auch Betriebsanleitung des Ladegerätes).
- Verschlußstopfen der Batteriezellen aufsetzen.
- Batterie in das Gerät einbauen.
- Blindverschluß der Batterie-entlüftung entfernen. Entlüftungsschlauch aufstecken und im Gerät nach unten führen (Achten Sie auf freien Verlauf).
- Erst rotes Kabel (+), dann schwarzes Kabel(–) anklemmen.
- Späteres Auffüllen der Batterie nur noch mit destilliertem Wasser. (Kontrolle alle 2 Monate)
- Halten Sie die Batterie sauber.

Batterie anschließen

Bild 3
1 = Minuspolkabel (Schwarz)
2 = Pluspolkabel (Rot)

Hinweis: Das Pluspolkabel (Rot) ist werkseitig bereits montiert.

- Entfernen Sie die Abdeckung(G).
- Befestigen Sie das Minuspolkabel (Schwarz).

Montieren Sie wieder die Abdeckung(G).

Betätigungsstangen montieren

⚠ ***Gefahr***

Die Betätigungsstangen sind von Werk eingestellt und erfordern keine Nacheinstellung bei der Montage. Nach der Montage sollte ihre Einstellung kontrolliert werden. Evtl. erforderliche Einstellungen dürfen nur von einer Fachwerkstatt ausgeführt werden. Bei Nicht-einhaltung dieser Anweisungen kann es zu ernsthaften Personen- oder Sachschäden kommen.

Betätigungsstange des Radantriebes montieren

Bild 4,5,und 6

- Entfernen Sie den Splint (BB) und entnehmen Sie die Betätigungsstange(F) aus dem Halteblech. –Bild 6.
- Befestigen Sie das untere Teil (H) mit Unterlegscheibe(A) und Splint(B) entsprechend Bild 4.
- Befestigen Sie wieder das obere Ende der Betätigungsstange(F) an dem Halteblech mit dem Splint(BB) – Bild 6.

Betätigungsstange des Sicherheitssperrsystems montieren

Bild 4 und 5

- Befestigen Sie das untere Teil (G) der Betätigungs-stange(E) mit Unterlegscheibe und Splint an der Halteplatte(T) entsprechend Bild 4 und 5.

Betätigungsstange des Schneidwerks montieren

Bild 5

- Befestigen Sie das untere Ende der Betätigungsstange(C) mit Unterlegscheibe und Splint(CC) an der Halteplatte(D).
- Befestigen Sie das obere Ende der Betätigungsstange(C) mit Unterlegscheibe und Splint(AA) an dem Hebel(J).

Montage und Einstellung des Schaltwählhebels

Bild 5,7 und 8

- Die Halteplatte(N) mit Schrauben und Muttern(O) entfernen.
- Entfernen Sie den Kunststoffgriff(B) von dem Hebel(I).
- Drücken Sie die Nylonbuchse(Z) von unten in das Armaturenbrett(L).
- Schieben Sie die Einheit (J= Unterlegscheibe, Feder, Unterlegscheibe), auf den Hebel(I).
- Führen Sie nun den Hebel(I) durch die Buchse(Z) ein und achten Sie darauf das der Bolzen(K) in der unteren Aussparung (gem. Bild 7) sitzt.
- Montieren Sie nun wieder die Halteplatt(N),unter Einbezug der Stange(I), mit Schrauben und Muttern(O), an der Konsole(M) gem. Bild 8 fest. Achten Sie darauf, das die Halteplatte(N) unter der Konsole(M) sitzt.
- Schieben Sie Kunststoffgriff(B) über den Hebel(I).
- Drehen Sie den Hebel(I) im Uhrzeigersinn bis der Bolzen(K) in der Neutralstellung (am rechten Ende der unteren Aussparung) gem. Bild 7 sitzt.
- Falls erforderlich, bewegen Sie den Schaltarm(X –Bild8), von Seite zu Seite in jede Schaltstufe, bis das Getriebe sich in der Neutralstellung befindet.

Hinweis: Wenn der Schaltarm(X) ganz nach links und dann wieder eine Raste zurück nach rechts bewegt wird, sollte die Neutralposition eingestellt sein. In der Neutral-position muß sich das Gerät sich völlig widerstandsfrei rollen lassen, wenn vom Bediener der Sicherheits-hebel (W-Bild5) gedrückt wird.

- Wenn sich nun der Schalt-hebel(X) in der Neutralstellung befindet, schrauben Sie, falls erforderlich, das Verbindungs-stück(P) soweit heraus oder hinein, bis es mit dem Loch in der Stange(I) fluchtet.

Hinweis: Achten Sie darauf, das der Bolzen(K) sich immer noch in der Neutralstellung befindet.

- Führen Sie nun das gebogene Ende des Verbindungsstückes(P) durch das Loch in der Stange(I) und befestigen dieses mit dem Splint(Q).
- Drücken Sie den Hebel(W) der Sicherheitssprerre und bewegen Sie das Gerät vor und zurück. Die Räder sollten sich frei drehen. Falls dies nicht sein sollte, muß die Länge des Verbindungsstückes(P) nachjustiert werden.

Überprüfung des Bremssystems

Stellen Sie den Gangschalthebel in die Neutralposition(N). Lassen Sie alle Steuerhebel los und versuchen Sie das Gerät nach vorne oder hinten zu bewegen. Die Räder sollten sich dabei nicht drehen. Wenn Sie sich drehen sollten, müssen Einstellungen an dem Bremssystem vorgenommen werden. Benutzen Sie das Gerät nicht und kontaktieren Sie bitte eine Fachwerkstatt die diese Einstellung ausführen kann.

Montage des Kabelstrangs an das Zündschloss (Geräte mit Elektrostart)

An dem freien Ende des Kabel-strangs befinden sich 4 an einem großen Kunststoffstecker und 2 an einem kleinen Kunststoffstecker angeschlossene Kabel. Stecken Sie den großen Stecker auf die Unterseite des Zündschlosses. Das Zündschloss befindet sich im Armaturenbrett.

Benutzen Sie zwei Kabelbinder um den Kabelstrang an dem rechten Holm (in ausreichender Entfernung zu den rotierenden Teilen) zu befestigen.

Bedienen

Beachten Sie auch die Hinweise in der Motorbedienungsanleitung.

⚠ ***Gefahr/Unfall***

Personen, Kinder oder Tiere dürfen beim Mähen nie in der Nähe des Gerätes sein. Sie können sich durch herausgeschleuderte Steine oder ähnliches verletzen. Kinder dürfen das Gerät nie bedienen.

Kontrollieren Sie vor jedem Rückwärtsfahren das Gelände hinter Ihnen und schalten Sie das Schneidwerk aus, bevor Sie Rückwärts fahren.

Sturz.

Führen Sie das Gerät nur im Schrittempo.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie rückwärts mähen und das Gerät zu sich ziehen.

Beim Mähen an steilen Hängen kann das Gerät kippen, und Sie können sich verletzen. Führen Sie das Gerät nur quer zum Hang, und nicht auf- und abwärts.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Ändern der Fahrtrichtung. Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung von mehr als 15°.

Es besteht Verletzungsgefahr beim Mähen in Grenzbereichen. Mähen in der Nähe von Rändern, Hecken oder steilen Abhängen ist gefährlich. Halten Sie beim Mähen den Sicherheitsabstand ein.

Beim Mähen von feuchtem Gras kann das Gerät durch verminderte Bodenhaftung rutschen, und Sie können stürzen. Mähen Sie nur, wenn das Gras trocken ist.

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Verletzung.

Der durch Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand zum umlaufenden Werkzeug ist stets einzuhalten.

Um das Gerät über Flächen wie z. B. Gehwege oder Hofeinfahrten zu bewegen, vorher den Motor stoppen.

Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfaßt und weggeschleudert werden können.

Wird ein Fremdkörper (z.B. Stein) vom Schneidwerkzeug getroffen oder falls das Gerät anfängt ungewöhnlich zu vibrieren: Motor sofort abstellen.
Gerät auf Schäden untersuchen und bei Schäden Fachwerkstatt aufsuchen.
Bei Sichelmähern darf sich nie vor Grasauswurföffnungen gestellt werden.

Ersticken.
Erstickungsgefahr durch Kohlenmonoxyd. Lassen Sie den Verbrennungsmotor nur in gut belüfteten Räumen und im Freien laufen.

Explosion und Brandgefahr.
Benzindämpfe sind explosiv, und Benzin ist hochgradig entflammbar.
Füllen Sie vor Motorstart Kraftstoff ein. Halten Sie den Tank bei laufendem oder bei noch heißem Motor geschlossen.
Kraftstoff nur nachfüllen bei abgeschaltetem und abgekühltem Motor. Vermeiden Sie offenes Feuer, Funkenbildung und rauchen Sie nicht. Tanken Sie das Gerät nur im Freien. Falls Kraftstoff übergelaufen ist, den Motor nicht starten. Gerät von der kraftstoffverschmutzten Fläche entfernen und warten, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.
Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie bitte folgende Teile frei von Gras oder austretendem Öl:
- *Motor*
- *Auspuff*
- *Batterien/Akkus*
- *Benzintank.*

Stolpergefahr.
Führen Sie das Gerät nur im Schrittempo.

⚠ ***Achtung***
Schäden am Gerät
Steine, herumliegende Äste oder ähnliche Gegenstände können zu Schäden am Gerät und der Funktionsweise führen. Entfernen Sie feste Gegenstände vor jedem Einsatz aus dem Arbeitsbereich.
Betreiben Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand. Führen Sie vor jedem Betreiben eine Sichtprüfung durch. Kontrollieren Sie besonders Sicherheitseinrichtungen, Bedienelemente und Schraubverbindungen auf Beschädigungen und festen Sitz.
Ersetzen Sie die beschädigten Teile vor dem Betreiben.

Betriebszeiten
Beachten Sie die nationalen/ kommunalen Vorschriften bezüglich der Benutzungszeiten (ggf. bei Ihrer zuständigen Behörde erfragen).

Tanken und Ölstand prüfen
Hinweis: Siehe auch beiliegende Motorbedienungsanleitung.
Motoröl: Das Gerät sollte bereits mit Öl befüllt sein. Bitte kontrollieren und ggf. auffüllen.
Kraftstoff: Kraftstoff gem. Angaben in der Motorbedienungsanleitung einfüllen. Tank nie bis zum Überlaufen füllen, sondern höchstens bis 1 cm unter die Unterkante des Einfüllstutzens.

Luftdruck prüfen
Die hinteren Reifen gemäß Angaben auf der Reifenwandung (ca.1-1,3 bar) überprüfen ggf. korrigieren (beide Reifen sollten gleich befüllt sein).

Einstellarbeiten
⚠ ***Gefahr***
Führen Sie nie Einstellungen bei laufendem Motor durch.
- Motor abschalten, Zündkerzenstecker ziehen und warten bis der Motor abgekühlt ist.

Bedienelemente

Betriebssymbole
An den Bedienelementen finden Sie unter anderem folgende Symbole:

Eingeschaltet

Ausgeschaltet

Hebel des Sicherheitssperrsystems
Bild 9 und 10
Der Hebel (A) ist jeweils immer vor dem Einschalten des Schneidwerkantriebes oder der Bedienelemente des Geräteantriebes zu betätigen.
Hinweis : Zum Starten des Motors muß der Hebel losgelassen werden.
Einschalten (Position 2):
- Drücken und halten Sie den Hebel. Dadurch wird die Blockierung der Hinterradbremse aufgehoben und die Räder können sich drehen und der separate Antrieb der Schneidmesser kann in die Antriebsposition geschaltet werden.

Ausschalten (Position 1):
- Lassen Sie den Hebel los. Die Hinterräder werden automatisch gebremst und bleiben abrupt stehen. Desweiteren wird der Antrieb der Schneidmesser abgeschaltet und die Messerbremse aktiviert, welche die Schneidmesser innerhalb 3 Sekunden zum Stillstand bringt.

⚠ ***Gefahr***
Diese Funktion muß immer gewährleistet sein und vor jeder Inbetriebnahme kontrolliert werden. (Siehe Abschnitt „Betrieb des Gerätes“). Falls die Funktion nicht gegeben ist, darf das Gerät nicht benutzt werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall eine entsprechende Fachwerkstatt.

Hebel zur Schneidwerksbetätigung
Bild 9 und 10
Mit dem Hebel (B) wird der Antrieb des Schneidwerks eingeschaltet.
Einschalten:
Zum Einschalten des Schneidwerks muß zuerst den Hebel (A) des Sicherheitssperrsystems gedrückt werden. Stellen sie dann den Hebel (B) des Schneidwerksantriebs gegen den Widerstand der Zugfeder nach vorn, bis er in dieser Position bleibt.

Ausschalten:
Das Schneidwerk wird gestoppt, indem der Hebel des Sicherheitssperrsystems (A). losgelassen wird. Dadurch wird der Messerantrieb (B) abgeschaltet und die automatisch die Messerbremse aktiviert.
Hinweis: Vor dem Motorstart muß der Messerantrieb immer deaktiviert sein, damit sich die Schneidmesser beim Starten des Motors nicht zu drehen anfangen.

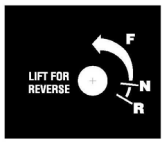
Hebel zur Einstellung der Geschwindigkeitsstufen und Fahrtrichtung

Bild 9

⚠ ***Achtung***

Es darf nur geschaltet werden wenn das Gerät steht und sich nicht bewegt.

Der Hebel (C) dient zum Schalten der Fahrrichtungen:
Vorwärts =F
mit 4 Geschwindigkeitsstufen des Radantriebs:
1 = Langsam,
2 und 3 = Mittelschnell,
4 = Schnell,
Neutralposition =N
Stellung bei Nichtbenutzung des Gerätes sowie wenn das Gerät von Hand bewegt werden soll.
Rückwärtsfahrstellung = R
Zur Einstellung in die Rückwärtsfahrstellung muß der Hebel zuerst angezogen werden.



Hebel zum Einschalten des Radantriebes

Bild 10

Der Hebel (D) dient zum Einschalten des Radantriebes.

⚠ ***Achtung***

Schalten sie den Radantrieb nicht ein, ohne das der Hebel (A) des Sicherheitssperrsystems gedrückt ist. Dies hätte eine Beschädigung oder Abnutzung des Bremsmechanismus zur Folge.

Einschalten des Radantriebes (Position 2):

- wählen sie mittels Gangschalthebel zuerst die gewünschte Fahrtrichtung/ Fahrgeschwindigkeitsstufe,
- drücken sie dann den Hebel (A) des Sicherheitssperrsystems an den Holmgriff und halten diesen,
- ziehen sie langsam (damit das Gerät nicht vorschnellt) den Radantriebshebel (D) an den Holmgriff,
- das Gerät fährt.

Ausschalten des Radantriebs (Position 1):

- Hebel (D) losgelassen; die Räder bleiben langsam stehen.
  Hinweis: Zum abrupten Anhalten lassen sie gleichzeitig den Hebel des Sicherheitssperr-systems und den Radantriebshebel los.

Hinweis: Beim Motorstart sollte der Radantrieb ausgeschaltet sein (Hebel deaktiviert). Dadurch wird vermieden, daß sich die Räder sofort nach dem Anspringen des Motors in Bewegung setzen.

Das Gerät manuell schieben

Bild 9

Das Gerät kann manuell geschoben oder gezogen werden, wenn der Gangschalthebel (C) in der Neutralposition ist und der Hebel(A)des Sicherheitssperr-systems gegen den Holmgriff gedrückt wird. Die Räder bleiben immer dann stehen, wenn der Hebel des Sicherheitssperrsystems losgelassen wird.

Hebel für die Schnitthöheneinstellung

Bild 11

Der Hebel(E) dient zum Einstellen der Schnitthöhe in einem Bereich von ca. 2,5 – 10 cm. Die tatsächliche Schnitthöhe ändert sich in Abhängigkeit von der Beschaffenheit des Bodens.

- Bewegen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn um die Schnitthöhe zu verändern.

Hinweis: Schnitthöhenstellung A ist höchste Einstellung und Schnitthöhenstellung G ist die niedrigste Einstellung

Mulchklappe

Abbildung 12

Die Mulchklappe (F) ist ab Werk vormontiert. Wenn das Gerät als Mulchmäher verwendet wird, muß die Klappe montiert bleiben. Soll das Gerät zum Auswerfen verwendet werden muß die Mulchklappe demontiert werden. Weiter Hinweise finden Sie im Kapitel „Betrieb“.

Gashebel

Bild 13

Der Hebel (G) wird zur Einstellung der Motorumdrehungen und zum Stoppen des Motors verwendet. Die beste Mähleistung wird in der höchsten Motordrehzahl erreicht.
Symbole:

Stellung „Choke“ zum Starten eines kalten Motors (je nach Ausführung).

Stellung „Schnell“ für optimale (höchste) Motordrehzahl.

Stellung „Langsam“für Leerlaufdrehzahl.

Stellung für Motorstop (Ausschalten des Motors).

Chokeknopf (je nach Ausführung)

Bild 13

Der Chokeknopf (J) wird zum Starten eines kaltem Motors verwendet. Beim Starten eines kaltem Motors den Chokeknopf herausziehen.

Zündschloss

(Nur Geräte mit Elektro-Start)
Bild 13

⚠ ***Gefahr***

Drehen sie nicht am Zündschlüssel, bevor sie das Kapitel Betrieb des Geräts in dieser Bedienungs-anleitung gelesen haben.

Das Zündschloss (H) wird zum Starten und Stoppen des Motors bei Geräten mit Elektrostart verwendet.

Die Einstellungen sind im folgenden aufgeführt.

Motorstop/Aus

Betriebsstellung/Run

Motorstart/Start

Hinweis: Ziehen sie den Zündschlüssel immer ab, wenn das Gerät unbeaufsichtigt zurückgelassen wird, oder wenn Durchsichten, Reinigungs- oder Servicearbeiten durchzuführen sind.

Starterzug

Bild 14

Der Starterzug (I) wird zum Starten des Motors benutzt. Detaillierte Hinweise finden sie im Kapitel „Betrieb des Geräts“ in dieser Betriebsanleitung und in der Motorbedienungsanleitung.

⚠ ***Gefahr***

Verwenden sie den Starter nicht, bevor sie alle Hinweise zu dessen Verwendung kennen gelernt haben.

Betrieb des Gerätes

Einstellarbeiten

⚠ ***Gefahr***

Führen Sie nie Einstellungen bei laufendem Motor durch.

- Motor abschalten, Zündschlüssel und Zündkerzenstecker ziehen und warten bis der Motor abgekühlt ist.

Einstellarbeiten vor dem Motorstart

- Schnitthöhe einstellen
- Gerät zum Mulchen oder Seitenauswerfen umrüsten

Gerät zum Mulchen oder Seitenauswerfen umrüsten

Bild 15

Wenn mit Seitenauswurf gearbeitet werden soll, muß die Mulchklappe demontiert werden. Die Mulchklappe ist so konstruiert, daß sie den Deflektor/Prallschutz beim einsetzen anhebt. Wenn die Mulchklappe abmontiert ist, senkt sich der Deflektor/Prallschutz und das Gerät kann zum Seitenauswurf verwendet werden.

⚠ ***Gefahr***

Vor jeder Montage/Demontage

- *Stoppen sie den Motor und warten sie den Stillstand aller rotierenden Teile ab. Ziehen sie den Zündschlüssel / Zündkerzenstecker ab.*

Mulchklappe montieren

- Heben Sie den Deflektor/ Prallschutz an und setzen sie die Mulchklappe ein, indem sie die Nase an der rechten Seite in die Halterung (A) am Gerät einsetzen.
- Drücken sie die Mulchklappe in den Auswurfkanal und kontrollieren sie, ob die Kerbe (B) auf der linken Seite völlig im Hinterrand der Auswurföffnung des Mähwerks eingeschnappt ist.

Mulchklappe demontieren

- Heben Sie den Deflektor/ Prallschutz an und drücken Sie die Mulchklappe nach rechts (in Richtung Mäherfront), damit der Mähwerksrand die Kerbe (B) freigibt und entnehmen Sie dann die Mulchklappe.

Motor starten

Siehe auch Motorbedienungsanleitung.

⚠ ***Gefahr***

Zum Schutz vor Verletzungen,

- *den Motor nicht starten, wenn Sie vor dem Auswurf stehen;*
- *Stehen Sie beim Starten des Motors immer hinter dem Gerät;*
- *Füße vom Schneidwerk fernhalten;*
- *bringen Sie niemals Hände, Füße oder andere Körperteile in die Nähe sich drehender Teile. Halten Sie sich immer entfernt von dem Auswurf;*
- *heben oder tragen Sie das Gerät niemals mit laufendem Motor.*

Damit ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist, Motor abstellen; falls vorhanden, Zündschlüssel (am Armaturenbrett) abziehen und Zündkerzenstecker ziehen,

- *bevor Sie Verstopfungen und Blockierungen im Auswurf beseitigen;*
- *bevor Sie den Rasenmäher überprüfen, reinigen, einstellen oder Arbeiten an dem Gerät durchführen,*
- *wenn ein Fremdkörper getroffen wurde. Suchen Sie nach Beschädigungen am Gerät und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Gerät arbeiten;*
- *falls das Gerät anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren. Überprüfen Sie das Gerät sofort.*

Bevor Sie den Motor starten, kuppeln Sie alle Schneidwerkzeuge und Antriebe aus. Das Gerät beim Starten nicht kippen. Gerät auf einer ebenen Fläche mit möglichst kurzem oder wenig Gras abstellen.

Startvorgang

Einstellungen vornehmen

- Lassen Sie alle Hebel der Bedienelemente los, damit es nach dem Motorstart nicht zum Rotieren der Schneidmesser und/oder zum Einschalten des Radtriebs kommt.
- Benzinhahn öffnen (falls vorhanden – siehe Motorbedienungsanleitung).
- Gashebel auf Position Schnell/ stellen.
- Bei kaltem Motor den Gashebel auf Position Choke / stellen oder den Ckokeknopf ziehen (je nach Ausführung).

Motor starten

Geräte ohne Elektrostart:

- Stellen Sie sich hinten links neben das Gerät. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand mit den Füßen zu dem Schneidwerk.
- Stemmen Sie einen Fuß gegen den Hinterreifen damit Sie einen sicheren Stand haben.
- Zugstartergriff langsam ziehen, bis Widerstand spürbar ist, dann schnell und kräftig durchziehen. Zugstartergriff nicht zurückschnellen lassen, sondern langsam zurückführen.

Geräte mit Elektrostart:
- Stellen Sie sich hinter das Gerät.
- Zündschlüssel am Armaturenbrett nach rechts auf Position Start/ drehen und halten, bis der Motor läuft (Startversuch max. 5 Sekunden, vor dem nächsten Versuch 10 Sekunden warten). Wenn der Motor läuft, den Zündschlüssel auf Position Run/ stellen.

Hinweis: Falls die Elektrostartvorrichtung z.B. wegen schwacher Batterie nicht funktionieren sollte, so können Sie das Gerät auch von Hand starten. Benutzen Sie keine Starthilfekabel. Verfahren Sie wie folgt:
- Zündschlüssel auf Position Run/ stellen,
- Motor, wie bei Geräten ohne Elektrostart, starten.

Einstellungen nach dem Motorstart
- Chokeknopf (je nach Ausführung) langsam zudrücken bis der Motor ruhig läuft.
- Den Gashebel zwischen Position und schieben, um den Motor kurz warmlaufen zu lassen.
- Zum Rasenmähen den Gashebel auf Vollgas/ stellen.

Motor stoppen
- Gashebel auf Position Langsam/ stellen.
- Motor ein paar Sekunden laufen lassen.
- Gashebel auf Position Stop/ und bzw. Zündschlüssel (bei Geräten mit Elektrostart) auf Position Stop/ stellen.
- Der Motor stoppt nach kurzer Zeit.

Einschalten des Schneidwerks
Bild 16

⚠ ***Gefahr***

Schalten Sie immer das Schneidwerk aus wenn Sie mit dem Gerät rückwärts fahren.
- Motor wie angegeben starten.
- Gashebel auf Vollgas/ stellen.
- Drücken sie den Hebel (A) des Sicherheitssperrsystems gegen den Holmgriff und halten sie ihn gedrückt.
- Drücken sie nun langsam den Hebel (B) zum Antrieb des Schneidwerks nach vorn bis zum Anschlag, bis er in dieser Position bleibt.
- Das Schneidwerk läuft.

Abschalten des Schneidwerks
Bild 16
- Hebel (A)des Sicherheitssperrsystems loslassen.
- Das Schneidwerk stoppt innerhalb von 3 Sekunden.

Einschalten des Radantriebes
Bild 16

⚠ ***Achtung***

Kontrollieren Sie vor jedem Betrieb die korrekte Einstellung der Neutralposition. Das Gerät muß sich sich völlig widerstandsfrei rollen lassen, wenn vom Bediener der Sicherheitshebel (A) gedrückt wird. Schalten Sie nur die Gänge wenn das Gerät steht und schalten sie den Radantrieb nicht ein, ohne das der Hebel (A) des Sicherheitssperrsystems gedrückt ist. Dies hätte eine Beschädigung oder Abnutzung des Bremsmechanismus bzw. eine Beschädigung des Getriebes zur Folge.
- Motor wie angegeben starten.
- Drücken sie den Hebel (A) des Sicherheitssperrsystems gegen den Holmgriff und halten sie ihn gedrückt.
- Gangschalthebel (C) in eine Vorwärtsgeschwindigkeit (1 bis 4) stellen.

Hinweis: Passen Sie die Wahl der Geschwindigkeit immer den Geländebeschaffenheiten an. Bei unebenen Gelände oder bei dichtem Graswuchs wählen Sie eine niedrige Geschwindigkeitsstufe. Bei dem ersten Einsatz empfiehlt sich die Geschwindigkeitsstufe 1 (langsam).
- Ziehen sie nun langsam den Hebel (D), zum Einschalten des Radantriebs, bis zum Anschlag an den Griff,

Hinweis: Durch gefühlvolles Betätigen des Hebels vermeiden Sie das Vorschnellen des Gerätes.

Ausschalten des Radantriebes
Bild 16
- Hebel (D) des Radantriebes loslassen. Das Gerät bleibt langsam stehen.

Hinweis: Zum schnellen/abrupten Stopp des Gerätes lassen Sie gleichzeitig den Hebel (A) des Sicherheitssperrsystems los.

Funktionskontrolle des Sicherheitssperrsystems
Bild 16

⚠ ***Gefahr***

Vor jedem Betrieb ist die korrekte Funktion des Sicherheitssperrsystems zu kontrollieren. Sollte das Sicherheitssperrsystem nicht korrekt funktionieren (Abschaltung des Schneidwerks innerhalb von 3 Sekunden) darf das Gerät nicht benutzt werden. Kontaktieren Sie dann bitte umgehend eine Fachwerkstatt.

Gehen Sie wie folgt vor:
- Stellen Sie das Gerät auf den Rasen. Achten Sie darauf. Das die Testfläche frei von Fremdkörpern ist und sich keine Personen, Tiere im Umkreis von 15m befinden.
- Schnitthöhe des Gerätes einstellen, so daß das Gerät ca. 1/3 der Höhe des Grases mäht.
- Motor starten.
- Gashebel auf Vollgas/ stellen.
- Drücken sie den Hebel (A) des Sicherheitssperrsystems gegen den Holmgriff und halten sie ihn gedrückt.
- Drücken sie nun langsam den Hebel (B) zum Antrieb des Schneidwerks nach vorn bis zum Anschlag, bis er in dieser Position bleibt.
- Stellen Sie den Gangwahlhebel (C) auf die Geschwindigkeitsstufe 1.
- Ziehen Sie langsam den Hebel (D) . Das Gerät fährt und mäht.
- Lassen Sie den Hebel (A) des Sicherheitssperrsystems los. Den Punkt wo das Gerät stehen bleibt nennen wir „Punkt A“.

- Fahren Sie mit dem Gerät weiter ohne das Schneidwerk einzuschalten. Der Rasen sollte nur bis zu der Stelle „Punkt A“ gemäht sein.
- ⚠ ***Gefahr:*** *Sollte der Rasen auch hinter dem „Punkt A“ abgemäht sein bedeutet dies, daß das Sicherheitssperrsystem nicht korrekt funktioniert. In diesem Fall sofort den Motor abschalten. Das Gerät darf nicht mehr benutzt werden bis das Sicherheitssperrsystem von einer autorisierter Fachwerkstatt repariert worden ist.*

Tips und Hinweise

Mit dem Gerät wenden
Vor dem Wenden ist die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Der Wendevorgang wird leicht gemacht, wenn man auf die Seite des Holms Druck ausgeübt wird, die entgegen der gewünschten Fahrtrichtung liegt. Das Ausgleichsgetriebe in der Achse bewirkt eine Verlangsamung des Innenrads bei gleich bleibenden Antrieb des Außenrads.
Bei scharfen Wendungen:
Fahrantrieb abschalten und das Gerät von Hand wenden (Wenn nötig, schalten sie in die Neutralposition, damit sich die Räder frei drehen können).

Rasenfläche optimal mähen
Rasen besteht aus verschiedenen Grasarten. Wenn Sie häufig mähen, wachsen verstärkt Gräser, die stark wurzeln und eine feste Grasnarbe bilden. Wenn Sie selten mähen, entwickeln sich verstärkt hochwachsende Gräser und andere Wildkräuter (z.B. Klee, Gänseblümchen). Die Normalhöhe eines Rasens liegt bei ca. 4–5cm. Mähen sollte man nur 1/3 der Gesamthöhe; also bei 7–8cm auf Normalhöhe schneiden. Den Rasen möglichst nicht kürzer als 4cm schneiden, sonst schädigt man bei Trockenheit die Grasnarbe. Hoch gewachsenes Gras (z.B. nach dem Urlaub) etappenweise auf Normalhöhe mähen.

- Gras nie zu lang wachsen lassen
- Gras nie zu kurz schneiden
- In geraden Bahnen fahren
- Mähen Sie nicht mit hoher Fahrgeschwindigkeit, besonders wenn ein Mulch-Kit oder Grasfang installiert ist.

Hinweis: Dieses Gerät ist zum Mähen von Rasen konstruiert. Mähen Sie kein Gestrüpp, Unkraut oder zu hohes Gras.

Mulchen von Gras
Das Gras wird beim Mähen in kleine Stücke (ca. 1cm) geschnitten und bleibt liegen. Dem Rasen bleiben viele Nährstoffe erhalten.
Für ein optimales Ergebnis muß der Rasen stets kurz gehalten werden. Hinweise sind zu beachten:

- Die Mulchklappe muß montiert sein.
- Kein nasses Gras mähen.
- Nie mehr als max. 2cm der Gesamtgraslänge abmähen.
- Langsam fahren.
- Maximale Motordrehzahl benutzen.
- Rasenmäherdeck regelmäßig reinigen.

Mulchen von Laub
Das Gerät kann auch zum Mulchen von Laub verwendet werden. Die Laubpartikel dringen in den Rasen ein und dienen als natürliches Düngemittel. Hinweise sind zu beachten:

- Die Mulchklappe muß montiert sein.
- Das Laub muß trocken sein.
- Maximale Motordrehzahl benutzen.
- Verlangsamen sie die Fahrgeschwindigkeit, wenn sie bemerken, daß das Laub nicht zu kleinen Stücken gemulcht wird.
- Wenn Eichenlaub gemulcht wird (es ist sauer), muß dem Rasen im Frühjahr Kalk zugeführt werden, um den Säuregehalt im Boden zu verringern.
- Rasenmäherdeck regelmäßig reinigen.

Nach dem Arbeitsende

- Falls vorhanden: Zündschlüssel am Armaturenbrett abziehen.
- Zündkerzenstecker am Motor ziehen.
- Grasfang (optional) entleeren.
- Motor abkühlen lassen, bevor das Gerät in geschlossenen Räumen abgestellt wird.
- Benzinhahn schließen (falls vorhanden – siehe Motorbedienungsanleitung).

Transportieren

⚠ ***Achtung***
Umweltgefährdung durch auslaufenden Kraftstoff
Transportieren Sie das Gerät nicht in gekippter Stellung.
Um das Gerät über Flächen wie z. B. Gehwege oder Hofeinfahrten zu bewegen oder zu tragen, vorher den Motor stoppen. Sichern Sie das Gerät bei einem Transport auf oder in einem Fahrzeug ausreichend gegen unbeabsichtigtes Verrutschen.

Warten/Reinigen

⚠ ***Gefahr***
Zum Schutze vor Verletzungen vor allen Arbeiten an dem Gerät

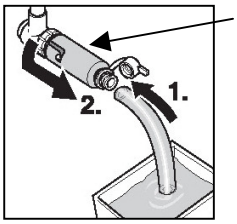
- *den Motor abstellen,*
- *falls vorhanden: den Zündschlüssel abziehen.*
- *abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind und der Motor abgekühlt ist,*
- *den Zündkerzenstecker am Motor ziehen, so daß ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist.*
- *die zusätzlichen Sicherheitshinweise in der Motorbedienungsanleitung beachten.*

⚠ ***Gefahr***
Zum Schutze vor Verletzungen durch das Schneidwerk alle Arbeiten, wie auswechseln oder nachschleifen des Schneidmessers, nur durch eine Fachwerkstatt ausführen lassen (Spezialwerkzeuge erforderlich).

⚠ ***Achtung***
Das Gerät darf nur auf den Hinterrädern nach hinten gekippt werden, damit durch Kraftstoff oder Öl kein Motorschaden entsteht. Sichern Sie das Gerät entsprechend gegen Wegrutschen bzw. Umkippen. Achten Sie darauf, daß kein Kraftstoff aus dem Tank ausläuft.

Warten
Beachten Sie die Wartungsvorschriften, bezüglich des Motors, in der beiliegenden Motorbedienungsanleitung. Lassen Sie am Ende der Saison das Gerät von einer Fachwerkstatt überprüfen und warten.

Nach den ersten fünf Betriebsstunden
Erster Motorölwechsel. Weitere Intervalle siehe Motorbedienungsanleitung. Ölrinne oder Quick-Ölablaß (optional) zum Ölablassen verwenden.



Alle 25 Betriebsstunden
- Luftfilter prüfen, siehe beiliegende Motorbedienungsanleitung.
- Bedienelemente, Dreh- und Lagerbolzen mit ein paar Tropfen Leichtöl schmieren.

Alle 50 Betriebsstunden
Vorderradlager mit Vaseline schmieren.

Nach Bedarf

Batterie aufladen (Geräte mit Elektrostart)
Batterie(Typ 1/2)
Laden Sie die Batterie auf, wenn das Gerät länger als 3 Wochen nicht benutzt wurde. Wenn Sie das Gerät einlagern (z.B. im Winter), wird empfohlen, die Batterie aus dem Gerät auszubauen und vor der Einlagerung sowie während der Einlagerung alle 2 Monate und vor der Wiederinbetriebnahme zu laden.

Hinweis: Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihres Batterieladegerätes

Batterie reinigen
Reinigen Sie die Batterie regelmäßig. Halten Sie Batteriepole und Kabel sauber. Fetten Sie die Batteriepole mit etwas Vaseline ein.

Einmal pro Saison
- Öl wechseln, siehe beiliegende Motorbedienungsanleitung.
- Gelenkpunkte und Drehfeder an der Auswurfklappe schmieren.
- Lassen Sie am Ende der Saison das Gerät von einer Fachwerkstatt überprüfen und warten.

Reinigen
⚠ ***Achtung***
Reinigen Sie das Gerät nach jedem Betrieb. Ein nicht gereinigtes Gerät führt zu Material- und Funktionsschäden. Verwenden Sie zum Reinigen keinen Hochdruckreiniger.

⚠ ***Gefahr***
Beim Arbeiten am Schneidwerk können Sie sich verletzen. Tragen Sie zu Ihrem Schutz Arbeitshandschuhe. Die Bewegung eines Schneidwerkzeuges führt gleichzeitig zu Drehungen der übrigen Schneidwerkzeuge. Reinigen Sie vorsichtig.

⚠ ***Achtung***
Das Gerät darf nur auf den Hinterrädern nach hinten gekippt werden, damit durch Kraftstoff oder Öl kein Motorschaden entsteht. Sichern Sie das Gerät entsprechend gegen Wegrutschen bzw. Umkippen. Achten Sie darauf, daß kein Kraftstoff aus dem Tank ausläuft.

Reinigen Sie das Gerät möglichst immer direkt nach dem Mähen.
- Den Schneidraum und die Auswurfklappe mit Bürste, Handbesen oder Lappen reinigen,
- das Gerät auf die Räder stellen und alle sichtbaren Gras- und Schmutzrückstände entfernen.

Stillegen
⚠ ***Gefahr***
Explosions- und Brandgefahr*.*
Lagern Sie das Gerät mit Kraftstoff (Benzin) im Tank niemals in Räumen, in denen Kraftstoffdämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

⚠ ***Achtung***
Materialschäden am Gerät.
Lagern Sie das Gerät (mit abgekühltem Motor) nur in sauberen und trockenen Räumen. Schützen Sie das Gerät bei längerer Lagerung, z. B. im Winter, auf jeden Fall gegen Rost.
Nach der Saison oder wenn das Gerät länger als einen Monat nicht benutzt wird,
- Kraftstoff in geeignetes Gefäß ablassen und Motor stillegen wie im Motorenhandbuch beschrieben,

Hinweis:
Kraftstoff nur im Freien ablassen.
- Gerät reinigen,
- alle Metallteile zum Schutz vor Rost mit einem geölten Lappen (harzfreies Öl) abwischen oder mit Sprühöl einsprühen.

Geräte mit Elektrostart:
- Batterie ausbauen, an einem trockenen/kühlen Ort lagern und alle 8 Wochen nachladen.

Garantie
In jedem Land gelten die von unserer Gesellschaft oder dem Importeur herausgegebenen Garantiebestimmungen. Störungen beseitigen wir an Ihrem Gerät im Rahmen der Gewährleistung kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer oder die nächstgelegene Niederlassung.

Information zum Motor
Der Motorhersteller haftet für alle motorbezogenen Probleme im Hinblick auf Leistung, Leistungsmessung, technische Daten, Gewährleistungen und Service. Nähere Informationen finden Sie in dem separat mitgelieferten Halter-/Bedienerhandbuch des Motorherstellers.

Störungen erkennen und beheben

Störungen im Betrieb Ihres Gerätes haben oft einfache Ursachen, die Sie kennen sollten und zum Teil selbst beheben können. Im Zweifelsfall hilft Ihnen Ihr Fachhändler gerne weiter.

Problem	**Mögliche Ursache(n)**	**Abhilfe**
Starterzug läßt sich nicht ziehen	Motor defekt.	Fachwerkstatt aufsuchen.
Motor springt nicht an	Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt.	Zündkerzenstecker aufstecken.
	Kein Kraftstoff im Tank.	Tank mit sauberem, frischen Kraftstoff füllen.
	Falsche Stellung von Choke oder Gashebel.	Gashebel/Choke auf richtige Position stellen.
	Zündkerze ist defekt.	Zündkerze säubern, Elektrodenabstand kontrollieren, ggf. auswechseln.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen.
- Bei Geräten mit Elektrostart	Akku entladen.	Akku mit mitgeliefertem Ladegerät laden
	Leitung beschädigt.	Prüfen, ob elektrische Leitung in Ordnung ist.
	Batterie nicht korrekt angeschlossen.	Batterieanschluß überprüfen.
Ungewöhnliche Geräusche (Rappeln, Rasseln, Klappern)	Schrauben, Muttern oder andere Befestigungsteile locker.	Gerät sofort ausschalten. Teile befestigen. Wenn die Geräusche bleiben: Fachwerkstatt aufsuchen.
Erschütterungen, Vibrationen	Messer lose.	Gerät sofort ausschalten. Messerbefestigungsschraube in Fachwerkstatt anziehen lassen.
	Messer beschädigt.	Gerät sofort ausschalten. Messer in Fachwerkstatt austauschen lassen.
	Messer nicht richtig ausgewuchtet.	Gerät sofort ausschalten. Messer in einer Fachwerkstatt austauschen oder auswuchten lassen.
	Motorbefestigung locker.	Gerät sofort ausschalten. Motor in einer Fachwerkstatt befestigen lassen.
Motor qualmt	Zuviel Motoröl im Motor.	Gerät sofort ausschalten. Ölstand prüfen.
	Motor defekt.	Gerät sofort ausschalten. Motor in Fachwerkstatt prüfen lassen.
Unsauberer Schnitt oder Drehzahl fällt ab	Gras zu hoch.	Größere Schnitthöhe einstellen, notfalls zweimal mähen.
Gras bleibt liegen oder Grasfang wird nicht voll	Gras zu feucht.	Rasen abtrocknen lassen.
	Auswurf verstopft.	Motor abstellen, Verstopfung beseitigen.
	Messer stumpf.	Messer in einer Fachwerkstatt ersetzen oder nachschleifen lassen.
	Grasfang voll oder verschmutzt.	Motor abstellen, Grasfang entleeren bzw. reinigen.
Radantrieb funktioniert nicht	Keilriemen gerissen oder Getriebe defekt.	Beschädigte Teile in einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
Mähwerk schaltet nicht (innerhalb 3 Sekunden) nach loslassen des Hebels des Sicherheitssperrsystems ab	Sicherheitssperrsystem defekt.	Gerät sofort ausschalten. Das Gerät darf bis zur Instandsetzung durch eine Fachwerkstatt nicht mehr benutzt werden.